

**NACHRICHTEN**

**Frontpage 2000: Grundkurs**

Am Dienstag, den 22. August um 18.30 Uhr beginnt bei der Marvo AG in Balzers der Kurs 501 unter der Leitung von Wolfgang Finkle. Sie erlernen die Grundlagen des Frontpage-Programmes wie das Erstellen von Seiten, Einfügen von Bildern und Tabellen, Aufbau eines Hyperlinks, Konvertierung von Office-Dokumenten, Arbeiten mit Frames sowie das Veröffentlichen auf einem Internet-Server. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

**Diät macht dick – für Frauen und Männer**

TRIESENBERG: Am Montag, 21. August 2000, 19.00 Uhr beginnt in der Schule Oberufer der Kurs 135 unter der Leitung von Edith Maier. Gehören auch Sie zu denen – je mehr Sie hungern, umso schneller sind die lästigen Pfunde wieder da? Das muss nicht so bleiben. Gemeinsam in der Gruppe erleben wir, Abnehmen hat nichts mit Frust zu tun und muss nicht mühsam sein. Gesund abnehmen können Sie sowieso nur mit Essen – also hungern Sie sich nicht weiterhin dick, sondern essen Sie sich schlank. Mit gesunder Ernährung, der richtigen Bewegung, gezielter Gewohnheitsänderungen und interessanter Hintergrund-Ideen gehen wir Schritt für Schritt unserem neuen Wohlfühlgewicht entgegen. Und all das ohne Schlankheitspillen, ohne einseitige Drinks, ohne separates Kochen. Wagen Sie den Schritt, schliessen Sie sich der Gruppe an. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

# Erfolgreiche Berufsleute aus Liechtenstein

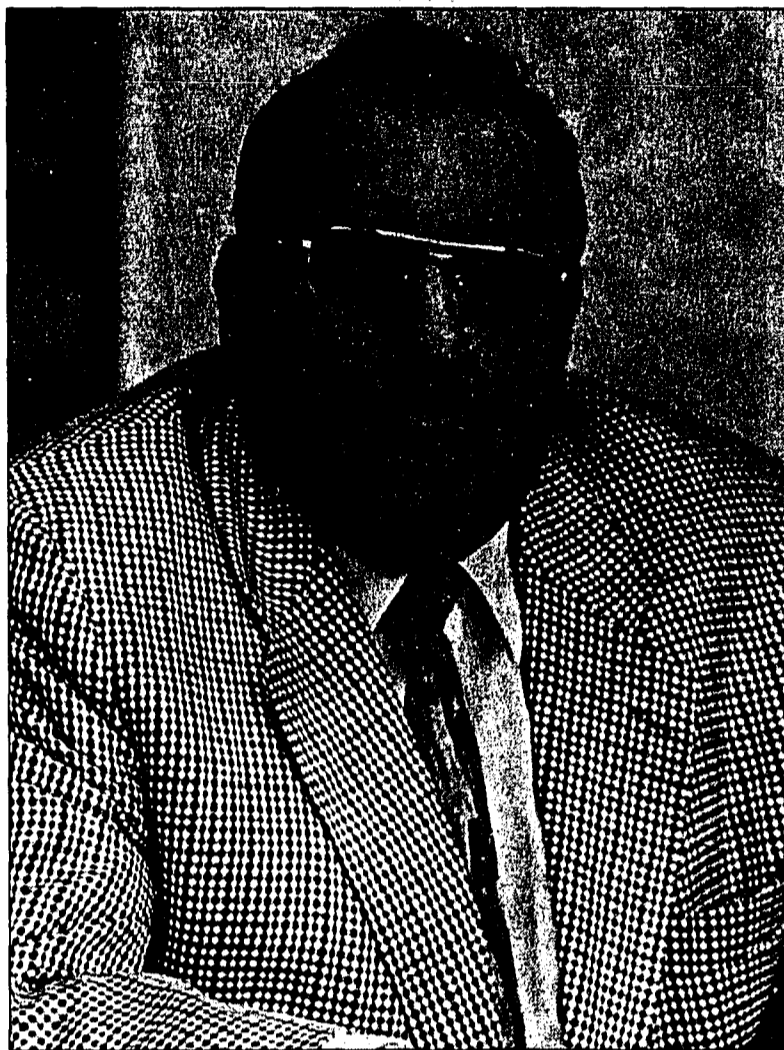
314 Lehrabsolventen/innen im Sommer 2000 – Resumee von Amtsleiter Josef Nigsch

**314 Lehrabsolventinnen und Lehrabsolventen haben im Sommer 2000 ihre berufliche Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen und konnten in den letzten Tagen an den diversen Lehrabschlussfeiern ein liechtensteinisches Fähigkeitszeugnis als gelernte Fachfrau oder gelernter Fachmann in Empfang nehmen.**

Mit der amtlichen Kundmachung aller Lehrabschlüsse ist somit das Prüfungsjahr 1999/2000 beendet. Diejenigen Berufsleute, welche mit besonderer Auszeichnung abgeschlossen haben, dürfen sich am 25. August 2000 auf Schloss Vaduz im Beisein unseres Landesfürsten sowie Vertretern der Regierung, der Wirtschaft und der Berufsbildung ins «Goldene Buch» eintragen.

Die erbrachten Leistungen gehen von Genügend bis Ausgezeichnet. Die höchste Durchschnittsnote lag bei 5,6, die tiefste logischerweise bei 4,0. Das Wichtigste dabei ist aber der Lehrabschluss. Diese jungen Leute stehen am Anfang ihrer beruflichen Karriere und werden noch genügend Möglichkeiten und Chancen bekommen, sich weiterzuentwickeln, sich zu positionieren und zu profilieren.

Bei der Betrachtung aller Prüfungsergebnisse gibt allerdings die hohe Durchfallsquote von 16,7 % oder 58 Kandidatinnen und Kandidaten zu denken. Die «Nichtbestandenen» erhalten die Chance, eine Wiederholungsprüfung zu machen. Eine Wiederholungsprüfung ist nur dann sinnvoll, wenn das Lerndefizit



Josef Nigsch: «Das Amt für Berufsbildung möchte sich nochmals bei all denjenigen bedanken, welche den jungen Leuten zu ihrem Lehrabschluss verholfen haben, und wünscht allen schöne und erholsame Ferien.»

aufgearbeitet wird. Der permanente Anstieg der Durchfallsquote in den letzten Jahren hat viele Gründe und Ursachen. (Immer mehr leistungsstarke Schüler besuchen das Gymnasium, Schüler mit Sprach- oder

sozialen Defiziten, falsche Grundhaltung zum Lernen und zur Arbeit etc.)

Unerfreulich ist auch, dass es immer wieder Lehrlinge gibt, die ohne Abmeldung oder ohne Entschuldig-

ung beim Amt für Berufsbildung der Lehrabschlussprüfung fernbleiben. In diesem Sommer waren es 4 oder 1 Prozent!

● Erfreulich ist, dass 20 Absolventinnen und Absolventen den Berufsmaturaabschluss BMS mit Erfolg geschafft haben. Die Berufsmatura garantiert ihnen einen prüfungsfreien Eintritt zu einer Fachhochschule (11 Kaufmännische BMS und 9 Technische BMS).

● Erfreulich ist auch, dass wir erstmalige Lehrabschlüsse in neuen Berufen zu verzeichnen hatten. Es sind dies Informatiker, Lagerist und Universalhärter.

● Erfreulich ist, dass es immer wieder Leute gibt, die aufgrund ihrer Berufspraxis zur Lehrabschlussprüfung gem. Art. 31 BBG antreten. In diesem Sommer waren es 23.

● Als besonders erfreulich gilt zu melden, dass die Lehrabsolventen in die Wirtschaft integriert werden können, dass sie eine Arbeitsstelle bekommen und das Gelernte unter Beweis stellen können. Bis jetzt sind dem Amt für Berufsbildung keine Fälle ohne Arbeitsstelle bekannt.

Gemäss Meldungen der benachbarten Berufsbildungsämter haben 16 Berufsleute aus unserem Lande ihre Ausbildung in der Schweiz absolviert und haben ein schweizerisches Fähigkeitszeugnis erhalten.

Das Amt für Berufsbildung möchte sich nochmals bei all denjenigen bedanken, welche den jungen Leuten zu ihrem Lehrabschluss verholfen haben, und wünscht allen schöne und erholsame Ferien.

Josef Nigsch, Leiter des Amtes für Berufsbildung

REKLAME

**Ist die LSVA eine neue Steuer?**

Die Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) ist keine Steuer, sondern eine Lenkungsabgabe, die sich am Verursacherprinzip orientiert. Sie ist vergleichbar mit den Kehrichtgebühren: Wer viel Abfall produziert, zahlt auch mehr für seine Säcke. Die LSVA folgt dem gleichen Prinzip: Wer viel fährt, zahlt mehr, wer die Umwelt mit schadstoffarmen Lastwagen schont, fährt günstiger. Im übrigen fließen die Einnahmen aus der LSVA vollumfänglich an die Haushalte und an die Wirtschaft zurück. Dem Fiskus bleibt davon kein Franken.



**KURSE**

**Nähkurs: Textilien verarbeiten**

SCHAAN: Für den Montag, 28. August 2000 beginnenden Nähkurs sind noch Plätze frei. Kursinhalt: Nähen, ändern und flicken kann in grundlegender und vielfältiger Weise gelernt werden, so dass die Teilnehmer und Teilnehmerinnen nachher in der Lage sind, Arbeiten selbstständig anzufertigen. Warenkunde soll Entscheidungshilfe leisten beim Einkauf und bei der Verwendung von Textilien. Kursdauer: bis Ende Januar 2001, jeweils einmal wöchentlich (Schulferien ausgenommen). Kursleiterin: Frau Maria Malin. Kursort: Realschule St. Elisabeth, Schaan. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt. Nähere Auskunft bzw. Anmeldungen: Amt für Berufsbildung, Maria Lässer, Tel. 236 72 13 (vormittags). (Eing.)

**Hauswirtschaftskurs**

VADUZ: Für den am Dienstag, 29. August 2000 beginnenden Hauswirtschaftskurs sind noch Plätze frei. Kursinhalt: Es werden Kriterien zur Wohnungswahl und -ein-

richtung hinsichtlich Bedürfnissen, Preis, Eignung, ästhetischen Gesichtspunkten und Beschaffungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, Wohnung, Kleider, Wäsche und Lederwaren materialgerecht und umweltfreundlich zu reinigen und zu pflegen. Die Arbeiten sollten sinnvoll geplant und rationell ausgeführt werden. Kursdauer: bis Ende Januar 2001, jeweils einmal wöchentlich (Schulferien ausgenommen). Kursleiterin: Alexandra Konrad-Biedermann. Kursort: Schulküche Liechtensteinisches Gymnasium Vaduz. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen beschränkt. Nähere Auskunft bzw. Anmeldungen: Amt für Berufsbildung, Maria Lässer, Tel. 236 72 13 (vormittags).

**BRIEFFREUNDSCHAFT**

Joachim Pamin, ein 46-jähriger Bankangestellter aus Schwedt in der ehemaligen DDR, möchte mit Menschen aus Liechtenstein in Briefkontakt treten. Er ist sehr vielseitig interessiert und würde sich über Post aus Liechtenstein riesig freuen. Seine Adresse: Joachim Pamin, F.-F.-Runge-Strasse 4, D-16303 Schwedt/Oder, Deutschland.

**TODESANZEIGE**

Schmerzerfüllt geben wir Ihnen die Nachricht, dass Gott der Herr über Leben und Tod meine geliebte Schwester, unsere Cousine und Gotta

**Ida Vogt**

geb. am 24. 11. 1911

zu sich gerufen hat.

Nach längerer, mit grosser Geduld ertragener Krankheit, wohlversehen mit den hl. Sterbesakramenten, ist sie sanft entschlafen.

Balzers, den 4. August 2000

In stiller Trauer:

Marie Vogt, Schwester

Verwandte und Anverwandte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Balzers aufgebahrt. Heute Samstag, den 5. August 2000 gedenken wir der Verstorbene in der Abendmesse um 18.30 Uhr.

Seelenrosenkranz: Montag, 7. August 2000 um 19.30 Uhr

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Dienstag, 8. August um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Balzers statt.

Ihr erfolgreicher Werbeträger unsere Beilage

**«Bauen und Wohnen»**  
Reservieren Sie sich Ihren Werbeplatz noch heute!



**GROSSAUFLAGE**

Erscheinungstermin:  
Donnerstag, 14. September 2000

Inserateschluss:  
Montag, 21. August 2000

HOTLINE: +423 / 237 51 51 · FAX: +423 / 237 51 19 · E-MAIL: inserate@volksblatt.li